

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

11.07.2023

Rigas Tehniska Universitate, Lettland

2022/2023, SS 2023

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 23.01.2023 - 01.07.2023

Studiengang: Computer Science, EQF-Level 2

Studiendekanat: Electrical Engineering, Computer Science
and Mathematics

Bitte schreiben Sie Ihren Fließtext direkt unter die Leitfragen und löschen Sie diese dann. Die Fragen dienen zur Orientierung und Hilfe bei der Texterstellung. Sie müssen nicht zwingend alle beantworten. Sie sollten, wenn möglich, zu jedem Bereich etwas schreiben. Sie dürfen gerne ergänzen, was Sie zusätzlich für relevant erachten. Ihr Text soll Ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen informieren.

Falls Sie keinen klassischen Semester-Austausch-Aufenthalt absolviert haben sondern ein Praktikum, summer school, Forschungsaufenthalt etc, berichten Sie bitte zu den Punkten, die passen, und führen Sie Weiteres bitte im letzten Punkt unter „Persönliche Erfahrungen“ aus. [Löschen Sie diesen Infotext bitte nach Fertigstellung des Berichts]

Information, Bewerbung an der TUHH

Die Bewerbung um das Auslandssemester lief nicht immer ganz glatt, vor allem weil das Portal der TUHH manchmal nicht richtig funktioniert hat. Durch häufiges Nachhaken und der Hilfe des International Office hat dann letztlich doch alles geklappt.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Eine große Vorbereitung habe ich nicht betrieben. Ich habe mich etwa 1-2 Monate vorher um WG und Hinfahrt gekümmert. Um nach Riga zu kommen gibt es verschiedene Möglichkeiten, es gibt eine Fährverbindung von Travemünde nach Liepaja (24h); von Liepaja kommt man per Bus oder Bahn relativ problemlos nach Riga. Sonst gibt es von Berlin aus einen direkten Bus (18h) und es gibt auch direkte Flugverbindungen von Hamburg und Berlin.

Unterkunft & Kosten

Im Vergleich zu Hamburg ist der Wohnungsmarkt in Riga sehr entspannt. Ich bin verschiedenen facebook gruppen beigetreten und konnte innerhalb kurzer Zeit eine gute WG im Stadtzentrum finden. Viele Gruppen werben gezielt Erasmus Studenten – das hat den Vorteil, dass man dann mit großer Wahrscheinlichkeit mit anderen Erasmus Studenten zusammen wohnt, die Preise sind aber auch überdurchschnittlich, wie ich im Nachhinein festgestellt habe.

Supermärkte in Riga waren leider nicht so günstig wie erhofft, ich würde sagen es war etwa vergleichbar mit Rewe. Öffentliche Verkehrsmittel dagegen sind sehr günstig, Zugfahrten in benachbarte Städte kosten 1-2€, ein Monatsticket für den Bus 15€. Ein Semesterticket gab es nicht.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (in etwa; inkl. Miete): 900 €
- Kosten für Miete pro Monat (Warm-Miete): 400 €

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Es gab eine Orientierungswoche mit Campusführung, Einführung in das Uni System, etc. Einen vorbereitenden Sprachkurs gab es nicht. Meine Ansprechpartnerin im International Office war Ilze Negribe, die war top – sehr freundlich und immer hilfsbereit.

Der ESN ist in Riga gut organisiert und veranstaltet regelmäßig Parties und Ausflüge.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich habe an der Informatik Fakultät studiert. Die Kurse die ich belegt habe waren: Software Testing, Knowledge Management, Macroeconomics, Latvian Culture und Latvian Language. Wegen Terminüberschneidungen hatte ich einige Kurse umwählen müssen, das ging an der RTU aber relativ gut, ohne allzu großen Aufwand.

Vor Ort – Alltag / Freizeit / Kontakte

Riga hat ziemlich viele Unis und ist dadurch sehr international – es gab viele Möglichkeiten, Kontakte zu knüpfen. Mit Letten bin ich vor allem über Unisport in Kontakt gekommen – die Vorlesungen waren meist mit anderen internationalen Studierenden gefüllt, aus ganz Europa aber auch viele aus Zentralasien (Uzbekistan, Kasachstan, ...). Ein Geheimtipp von mir ist das Schwimmbad an der RTU, da konnte man als Student quasi kostenlos ein modernes 50m-Becken inklusive Fitnessstudio und Sauna besuchen.

Sowohl von der Uni als auch vom ESN gab es regelmäßig Veranstaltungen, es war eigentlich immer etwas los. Falls man nachts oft ausgehen will, würde ich empfehlen eine Unterkunft östlich der Düna zu wählen. Das ist zwar die andere Seite der Uni, der größte Teil des Nachtlebens findet nach meiner Erfahrung aber hier statt. Das Netz der öffentlichen Verkehrsmittel ist auch besser auf der Ostseite.

Formalitäten vor Ort

Deutsche simkarte funktionierte einwandfrei. Nur bei einer Scooter App war eine baltische Telefonnummer notwendig – für 3€ gab es eine lettische Simkarte mit einer Woche unbegrenztem LTE.

Bezahlen kann man in Riga eigentlich überall mit Karte – einzige Ausnahme die mir einfällt ist der Markt.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	Aydin.bittner@tuhh.de
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? (Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)	Ja

Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? *(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)*

Ja